



Fachberatungsstelle für Wohnungsnot im
Oberbergischen Kreis

**Sozialausschuss
der Stadt Gummersbach
26.04.2012**



Organisation der FBS im Oberbergischen Kreis

Drei Hauptstandorte

Radevormwald

Gummersbach

Waldbröl

Außensprechstunde

Hückeswagen
(wöchentlich)

Bergneustadt
(2 x monatlich)

Wiehl
(wöchentlich)

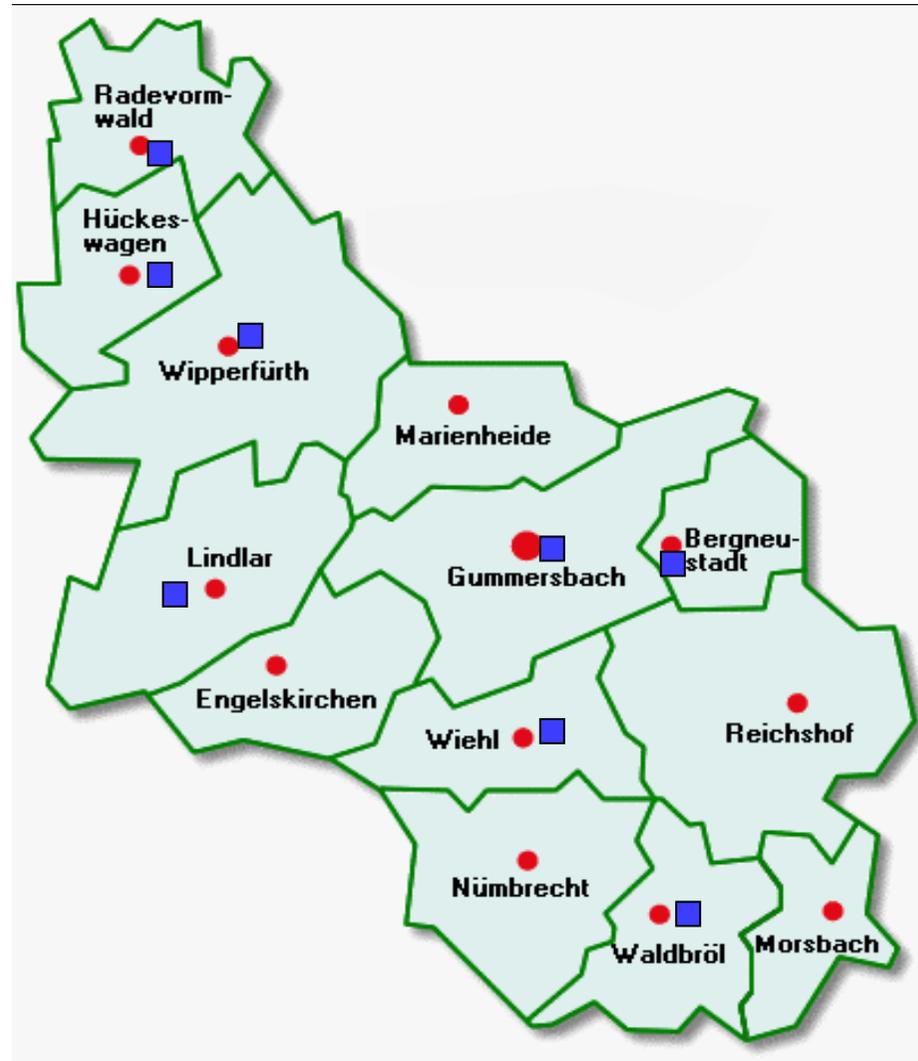
Wipperfürth
(wöchentlich)

Lindlar
(wöchentlich)

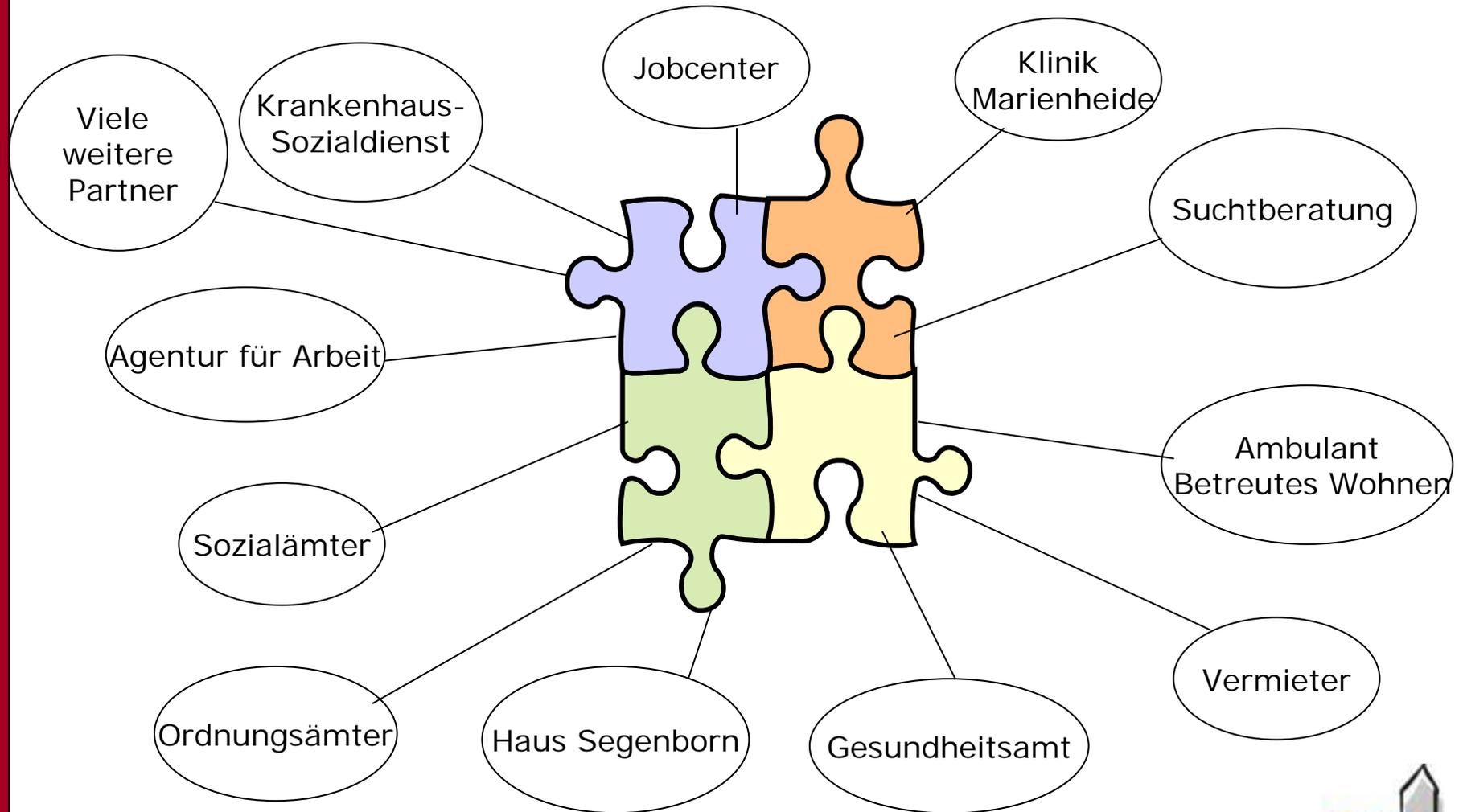
Die FBS ist in 8 von 13 Kommunen
des Oberbergischen Kreises
mit Sprechzeiten vor Ort vertreten.



Eine wesentliche Aufgabe der FBS:
Kooperation vor Ort und in der Fläche



Kooperation und Vernetzung



Personenkreise

- Menschen, die z. B. auf der Straße, im Zelt, im Abbruchhaus leben
- Menschen, die ordnungsrechtlich in Notunterkünften untergebracht sind
- Menschen, die in „versteckter Wohnungslosigkeit“ ohne Meldeadresse bei Freunden oder Bekannten untergekommen sind
- Menschen, deren Wohnraum durch Mietschulden oder Räumungsklage gefährdet ist



Arbeitsweisen

Offene Sprechstunden in der Beratungsstelle

Individuell vereinbarte Termine in der Beratungsstelle

Aufsuchende Arbeit in Essensangeboten,
Notunterkünften und Plätzen

Hausbesuche



Die Fachberatungsstelle für Wohnungsnot unterstützt bei:

Wohnungssicherung

Wohnungslosigkeit

Wohnungssuche

fehlendem eigenen Einkommen und Schulden

Klärung von Ansprüchen gegenüber Behörden

Einrichtung einer Postadresse

persönlichen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Problemen

Entlassung aus der Haft

Umgang mit den Behörden

Kontakten zu anderen sozialen Fachdiensten

Entwicklung neuer Lebensperspektiven



Fachberatungsstelle für Wohnungsnot (FBS) in Zahlen

Im Jahr 2011 wurden **629 Personen** von der FBS beraten.

Davon war ein Drittel weiblichen und zwei Drittel männlichen Geschlechts.

Der Anteil der Menschen mit Migrationshintergrund liegt bei 26,5 %.

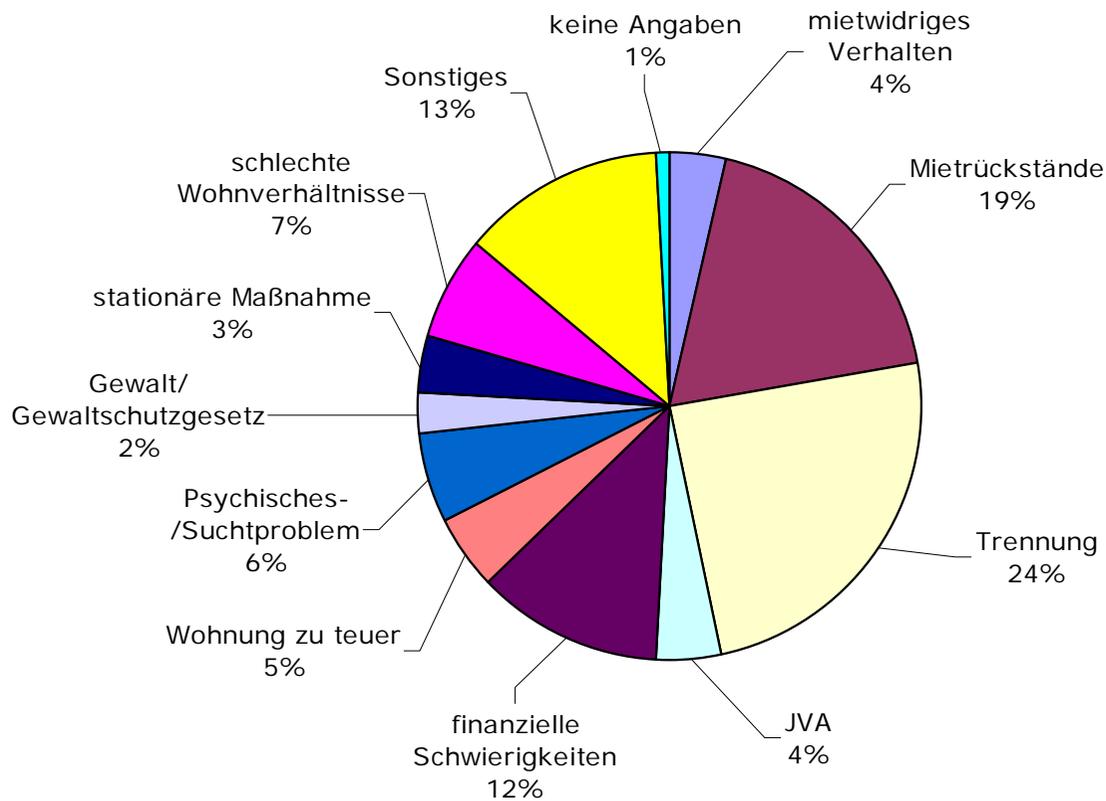
Beim Alter ist ein unverändert hoher Anteil der unter 30-Jährigen zu verzeichnen. Sie machen 39 % aller beratenen Personen aus.

Mehr als die Hälfte (52,1 %) aller unterstützten Menschen ist ledig.

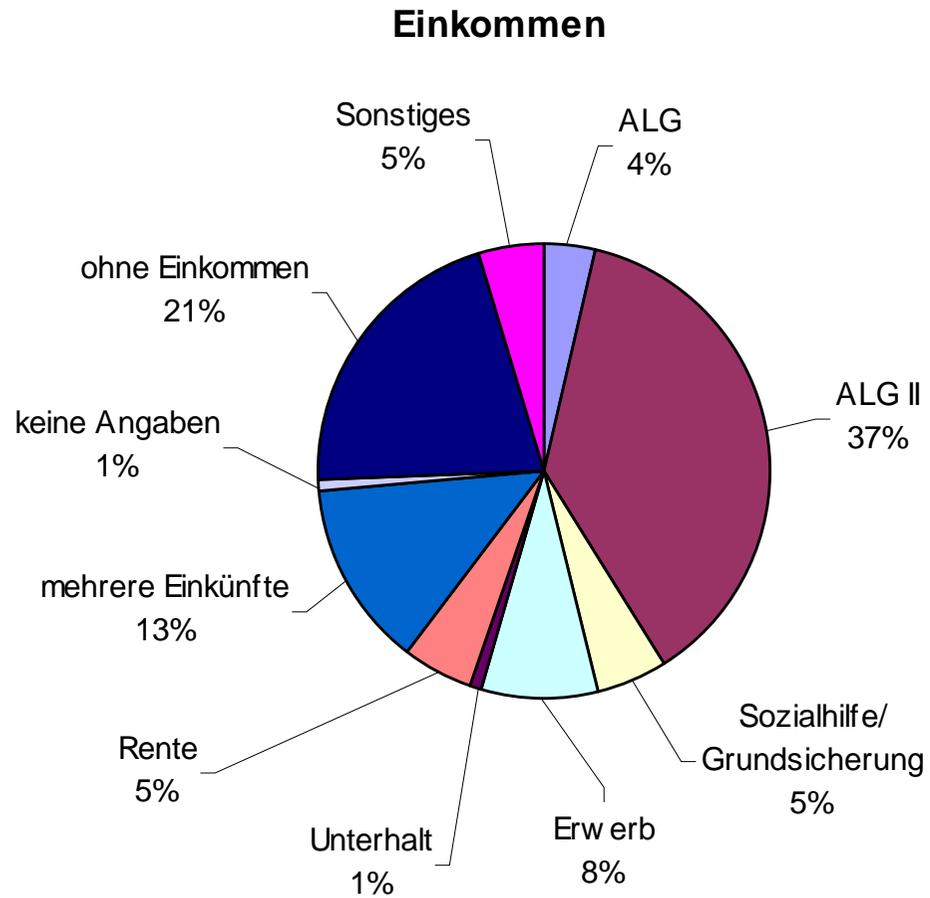


Grund der letzten Wohnungsgefährdung/ des letzten Wohnungsverlustes

Grund der/des letzten Wohnungsgefährdung/Verlustes

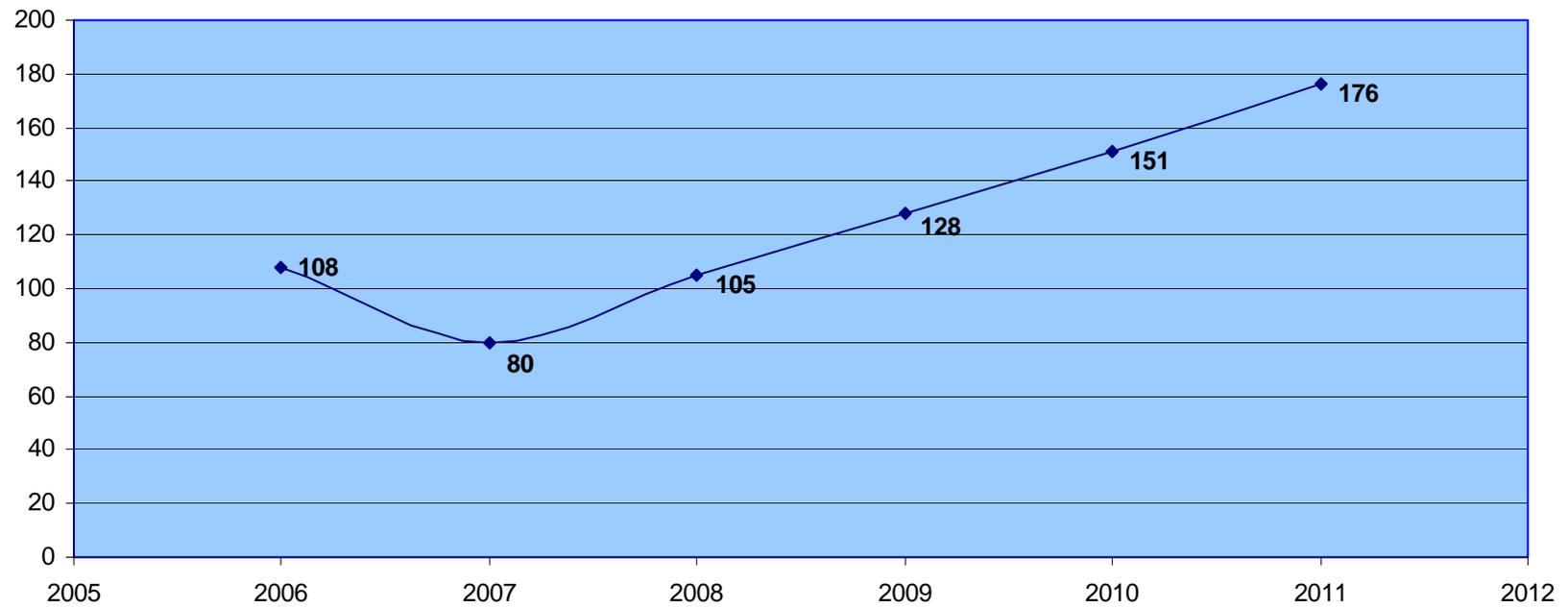


Einkommen

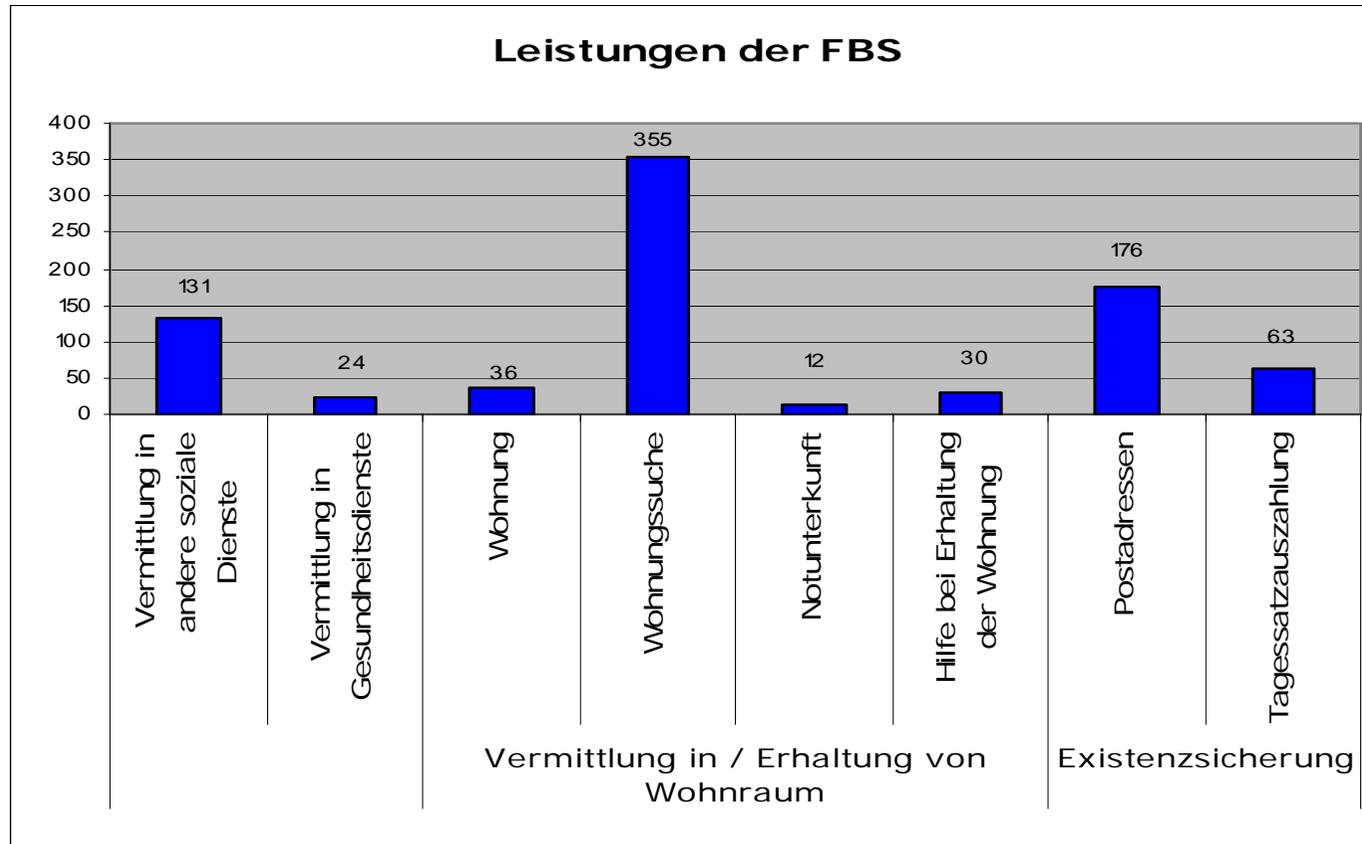


Postadressen

Postadressen FBS für Wohnungsnot 2006-2011



Leistungen der FBS



Die Mitarbeitenden der FBS führten 1.988 Beratungsgespräche.

Dies sind im Schnitt drei Gespräche pro Person.

Hinzu kommen Streetwork-Kontakte, Hausbesuche, Begleitung bei Wohnungsangelegenheiten und Behördengängen sowie Angehörigenkontakte.



Integrierte Wohnungsnotfall-Berichterstattung 2011 in Nordrhein-Westfalen

- Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- http://www.mais.nrw.de/sozber/sozialberichterstattung_nrw/kurzanalysen/index.php





Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!

